

2-in-1 Notebook

Beitrag von „goeba“ vom 20. Januar 2019 10:40

Hallo,
das Surface Pro ist ein tolles Gerät, mit dem die Kollegen, die es haben, sehr zufrieden sind. Aber alternativlos ist es nicht.

Das neuste Surface Pro ist nicht gerade reich an Schnittstellen, da muss man vorher genau prüfen, was man häufig braucht (denn bei allem, was man häufig braucht, ist es lästig, noch einen Adapter mitführen zu müssen).

Eine Alternative, die deutlich billiger ist: Das Lenovo Miix 320. Hier aufpassen: Die Varianten mit 2 GB Ram und 32 GB Festplatte sind für Windows eher nicht geeignet. Mind. 4 GB Ram + 64 GB Festplatte.

Dieses Gerät ist aber deutlich (!!!) weniger leistungsfähig als das Surface Pro und hat auch einen viel schlechteren Bildschirm. Das wäre so die absolute Sparvariante.

Ein Gerät, das immer noch günstiger ist als das Surface Pro (weil Stift + Tastatur dabei sind), aber auch sehr leistungsfähig, ist das Acer Switch 5: <https://www.notebookcheck.net/Acer-Switch-5-...w.236900.0.html>

Aber auch hier gibt es im Detail Nachteile gegenüber dem Surface. Muss man selbst abwägen.

Ich selbst habe mir gerade ein Lenovo L380 Yoga gekauft, mit 1 TB SSD + 16 GB Ram. Ich brauche den Speicher für virtuelle Maschinen + Musikaufnahmen. Ich brauche das Ram für Musik (virtuelle Instrumente).

Das Notebook hat inklusive dieser Erweiterungen unter 1200 € gekostet. Ein Surface Pro mit 1 TB SSD + 16 GB RAM kostet schlappe 2469 €. Das liegt daran, dass Händler den Speicher + SSD des Surface nicht selbst erweitern können, man muss also die von Microsoft vorkonfigurierten Varianten nehmen.

Beim Yoga ist auch gleich ein Stift dabei (der im Notebook geparkt werden kann), man kann es zum Tablet umklappen. Als Tablet ist es aber definitiv viel unpraktischer als das Surface, allein schon, weil es viel schwerer ist (man kann die Tastatur ja nicht abnehmen).

Ich hätte vermutlich, wenn Linux vernünftig auf dem neusten Surface laufen würde, mir trotzdem ein Surface gekauft. So habe ich mich für das Yoga entschieden und die bessere Erweiterbarkeit gleich ausgenutzt.

Es gibt also nicht "das" Gerät, und schon gar nicht gibt es nur das Surface Pro (das aber, wie gesagt, wirklich ein sehr gutes Gerät ist).